

<p>a) Inhalte des Moduls</p>	<p>Das Modul besteht aus den drei Teilmodulen Baugeschichte I und II sowie Architekturtheorie I, die in direktem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Übergreifender Inhalt des Moduls sind die theoretischen Grundlagen der Architektur und die allgemeine Geschichte der Baukunst von der Antike bis heute.</p> <p>M4.1BA1 Baugeschichte I, Alte Architektur Inhalt des Teilmoduls ist ein Überblick über die Alte Architektur von den Anfängen (Mesopotamien, Ägypten, Kreta) bis zum Historismus des 19. Jahrhunderts (Griechenland, Rom, karolingische Renaissance, Romanik, Gotik, italienische Renaissance, außeritalienische Renaissance, Michelangelo und Palladio, römischer und französischer Barock sowie Rokoko, Klassizismus, Historismus und Eklektizismus).</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der gedanklichen Rahmenbedingungen und Theorien, die das Bauen und die Architektur von den Anfängen bis heute sowohl begleitet wie auch entscheidend geprägt haben. Im Vordergrund steht dabei nicht die Geschichte der einzelnen Theorien, sondern das Kennenlernen der grundlegenden architektonischen Prinzipien und entwurfsbestimmenden Kategorien. Besonderer Wert wird auf die ständige Übertragung theoretischer Überlegungen auf die praktische Entwurfstätigkeit des Architekten gelegt. Eine solche praxisnahe Anwendung wird in allen Vorlesungen an Hand von aktuellen Beispielen demonstriert.</p> <p>M4.3BA2 Baugeschichte II, Der Aufbruch der Neuen Architektur Inhalt des Teilmoduls ist ein Überblick über die Geschichte der modernen Architektur ab ca. 1890 bis zum 2. Weltkrieg. Themen der Vorlesungen sind: Der Ingenieurbau des 19. Jahrhunderts, Arts and Crafts in England, Jugendstil, Futurismus, Werkbund, Expressionismus, Art Nouveau, Frank Lloyd Wright, die 20er-Jahre, Bauhaus und Internationaler Stil, 30er-Jahre. Jeweils passend dazu werden einzelne Architekten wie Sant' Elia, Gaudi, Mackintosh, Behrens, Olbrich, Mendelsohn, Wright, Le Corbusier, Mies van der Rohe etc. vorgestellt.</p>
<p>b) Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>M4.1BA1 Baugeschichte I – Vorlesung 1. Semester</p> <p>Qualifikationsziel des Teilmoduls ist, historische Gebäude zeitlich einordnen zu können und die Wurzeln der Architektur der Gegenwart kennenzulernen. Darüber hinaus soll erlernt werden, wie gesellschaftliche Veränderungen (ökonomische Grundlagen, maßgebende Bauherrn, mentale Einstellungen usw.), aber auch zur Verfügung stehende Materialien und technologische Entwicklungen unmittelbaren Einfluss auf das Bauen hatten und haben.</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie – Vorlesung 1. Semester</p> <p>Folgende fachliche Kompetenzen sollen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das grundlegende Verständnis für die Ursachen und Entstehungsbedingungen der Architektur; - die Einsicht in die Einbindung des einzelnen Bauwerks in den historischen, gesellschaftlichen und baulich-räumlichen Kontext; - die Fähigkeit, vorhandene Gebäude einschl. ihrer Typologien und Elemente in die Geschichte der Architektur einordnen zu können. <p>Folgende methodische Kompetenzen sollen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Analyse der vielfältigen Erscheinungsformen der Architektur; - das Erkennen von architektonischen Grundstrukturen; - Das Herausarbeiten der Wechselbeziehungen zwischen Form, Funktion, Konstruktion und Material.

	<p>Darüber hinaus sollen folgenden Schlüsselkompetenzen gestärkt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Reflexion; - das integrative und konzeptionelle Denken; - die Kritikfähigkeit; - die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur; - die Präsentationsfähigkeit und die Schreibkompetenz (im Zusammenhang mit dem Leistungsnachweis.) <p>M4.3BA2 Baugeschichte II – Vorlesung 2. Semester</p> <p>Fachliche Kompetenz:</p> <p>Kenntnisse über den Aufbruch der Architektur und der Architekten ab der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Internationalen Stil der 20er-Jahre.</p> <p>Methodische Kompetenz:</p> <p>Die Fähigkeit, aus dem Vorgehen der modernen Architektur bei der Entwicklung neuer Ausdrucksformen Rückschlüsse auf das methodische Vorgehen bei eigenen Entwürfen zu ziehen;</p> <p>Schlüsselkompetenz:</p> <p>Es soll erkannt werden, dass Architektur, die Bestand haben will, nie solche ist, die lediglich originell oder Aufsehen erregend war; sondern „Architektur sollte sich mit der Zeit auseinander setzen, nicht mit dem Tagesgeschehen.“ (Mies van der Rohe)</p>
c) Einordnung	Bachelor Architektur 1. und 2. Fachsemester
d) Lehrformen	Vorlesungen, Exkursionen (nicht zwingend) Selbststudium (siehe unten unter „Literatur“)
e) Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Teilmodul M4.3BA2 das Vorliegen eines mindestens mit ausreichend bewerteten Leistungsnachweises aus dem Teilmodul M4.1BA1
f) Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann sowohl in verwandten Bachelor- Studiengängen wie z.B. Bauingenieurwesen, Restaurierung oder Landschaftsarchitektur wie auch in ähnlichen postgradualen oder sonstigen weiterbildenden Studiengängen eingesetzt werden.
g) Leistungsnachweis und Noten:	<p>Der Leistungsnachweis wird studienbegleitend in Form von drei Teilprüfungen zu den angebotenen Vorlesungen erbracht:</p> <p>M4.1BA1: Als Teilprüfung wird die Beschreibung eines selbst ausgewählten Baudenkmal aus der besprochenen Zeit erwartet; die Ausarbeitung soll Angaben zur Typologie und zum Stil des Gebäudes, zu seiner historischen Einordnung und - soweit möglich - zu Bauherr bzw. Architekt enthalten. Neben eigenen Zeichnungen und Fotos soll die Ausarbeitung auch einen Textteil umfassen, in dem Ausdrucksfähigkeit und Schreibkompetenz nachgewiesen werden sollen. Der Umfang soll 6 Seiten DIN A4 nicht überschreiten; Die Ausarbeitung ist in digitaler Form und als Papierausdruck abzugeben.</p> <p>M4.2BA1: Die Teilprüfung im Fach Architekturtheorie I wird in Form einer Hausarbeit abgelegt. Inhalt der Hausarbeit ist eine zeichnerische Ausarbeitung (DINA4) zu Themenbereichen, die in der Vorlesung angesprochen werden.</p> <p>M4.3BA2: Als Teilprüfung wird die Analyse eines Gebäudes aus der besprochenen Zeit (ab ca. 1860) erwartet; die Ausarbeitung soll Angaben zur Typologie des gewählten Gebäudes, zu seiner zeitlichen Einordnung und zu Bauherr und Architekt enthalten. Neben eigenen Zeichnungen und Fotos soll die Ausarbeitung auch einen textlichen Teil umfassen (s. oben). Der Umfang der Arbeit soll 6 DIN A4 – Seiten nicht überschreiten; sie ist in digitaler Form und in Form eines Papierausdrucks abzugeben.</p> <p>Die Gesamtnote ergibt sich zu gleichen Teilen (33,33 %) aus den Noten der drei Studienleistungen</p>

h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:	Beginnend jeweils im Wintersemester (i. d. R. im 1. Studiensemester), Dauer 2 Semester
i) Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden Gesamtstudieraufwand: 5 CP davon : 75 Präsenzstunden 50 Selbststudium</p> <p>davon in Teilmodul :</p> <p>M4.1BA1 Baugeschichte I Vorlesung 37 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 25 Stunden Präsenzstunden 1.0 CP 12 Stunden Selbststudium 0.5 CP</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie I Vorlesung 38 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 25 Stunden Präsenzstunden 1.0 CP 13 Stunden Selbststudium 0.5 CP</p> <p>M4.3BA2 Baugeschichte II Vorlesung 50 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 25 Stunden Präsenzstunden 1.0 CP 25 Stunden Selbststudium 1.0 CP</p> <p>Die Teilnahme an der Vorlesung sowie das Studium von Literatur zu bestimmten, in der Vorlesung benannten Themen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Hausarbeit.</p>
k) Literatur	<p><u>Vorhandene Skripte:</u></p> <p>M4.1BA1 „Stilgeschichtlicher Überblick“</p> <p>M4.3BA2 „Zur Geschichte der modernen Architektur - ein Überblick“ <u>empfohlene Literatur</u> (jeweils nur die einschlägigen Teile aus der besprochenen Zeit):</p> <p>Pevsner, Nikolaus „Europäische Architektur“ – München: Prestel, 1957 Major, Máté „Geschichte der Architektur“ (3 Bände) – Budapest: Akadémiai Kiadó, 1974 Pevsner, Nikolaus; Honour, Hugh; Fleming, John „Lexikon der Weltarchitektur“ – München: Prestel, 1987 Fischer, Günther: Vitruv NEU oder Was ist Architektur, Birkhäuser, Basel 2009 Müller, Werner; Vogel, Gunther „dtv-Atlas zur Baukunst“ (2 Bände) – München: dtv, 1990 Koch, Wilfried „Baustilkunde“ – München: Orbis, 1990 Koepf, Hans „Baukunst in fünf Jahrtausenden“ – Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer, 1990 Kostof, Spiro „Geschichte der Architektur“ (3 Bände) – Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt, 1993 von Wilkens, Leonie, von Naredi-Rainer, Dagmar und Paul "Grundriss der abendländischen Kunstgeschichte" - Stuttgart: Kröner, 2000 (versch. Verfasser): "Kunstepochen" (mehrere Bände) – Stuttgart: reclam, 2004 „Zur Geschichte der modernen Architektur - ein Überblick“ versch. Herausgeber: „Bauwelt-Fundamente“ - versch. Verlage, 1975 ff. Posener, Julius: „Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur I. bis IV“ in: ARCH+ 48, 53, 59, 63/64 und 69/70 Benevolo, Leonardo: „Geschichte der Architektur des 19. Und 20. Jahrhunderts“ (3 Bände) – München: dtv, 1978 Lampugnani, Vittorio Magnago: „Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts" - Stuttgart: Hatje, 1980 Brolin, Brent C.: „Das Versagen der modernen Architektur“ – Frankfurt, Berlin, Wien: Ullstein, 1980 Grassnick, Martin; Hofrichter, Hartmut: „Die Architektur der Neuzeit“ – Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg, 1982 Pehnt, Wolfgang: „Das Ende der Zuversicht – Architektur in diesem Jahrhundert ...“ – Berlin: Siedler, 1983 Portoghesi, Paolo: „Ausklang der modernen Architektur“ – Zürich: Artemis, 1983</p>

Lampugnani, Vittorio Magnago (Hrsg.): „Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts“ – Stuttgart: Hatje, 1983
 Kruff, Hanno-Walter: „Geschichte der Architekturtheorie“ – München: Beck, 1991
 Fischer, Günther: „Architektur und Sprache – Grundlagen des architektonischen Ausdrucksystems“ – Stuttgart, Zürich: Krämer, 1991
 Lampugnani, Vittorio Magnago; Hanisch, Ruth; Schumann, Ulrich Maximilian; Sonne, Wolfgang (Hrsg.): „Architekturtheorie 20. Jahrhundert“ - Ostfildernh-Ruit: Hatje, Cantz, 2004
 Pehnt, Wolfgang "Deutsche Architektur seit 1900" - München: Deutsche Verlagsanstalt, 2005

M4.2BA1 „Architekturtheorie I“

I.	Grundlagen
1. Germann, Georg:	Einführung in die Geschichte der Architekturtheorie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1980,
2. Kruff, Hanno-Walter	Geschichte der Architekturtheorie. München, Beck 1991
3. Pevsner, Honour, Fleming	Lexikon der Weltarchitektur. Prestel Verlag 1992
II.	Anthologien
4. Evers, Thoenes (Hrsg.)	Architekturtheorie von der Renaissance bis zur Gegenwart. Taschen 2003
5. Lampugnani, V.M. (Hrsg.)	Architekturtheorie. 20. Jahrhundert. Hatje-Cantz, Ostfildern, 2004
6. Neumeyer, Fritz	Quellentexte zur Architekturtheorie. Prestel Verlag 2002
III.	Moderne Architektur
7. Arnheim, Rudolf	Die Dynamik der architektonischen Form. Köln, DuMont 1980
8. Conrads, Ulrich (Hrsg.)	Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts. Birkhäuser 2001
9. Fischer, Günther	Architektur und Sprache. Grundlagen des architektonischen Ausdrucksystems. Karl Krämer Verlag, Stuttgart 1991
10. Giedion, Siegfried	Raum, Zeit, Architektur. Birkhäuser 2000
11. Hitchcock, H.R./Johnson, Ph.	Der internationale Stil, 1932. Bauwelt Fundamente Bd. 70, Vieweg, Braunschweig 1985
12. Jencks, Charles	Die Sprache der Postmodernen Architektur. DVA, Stuttgart 1978
13. Lampugnani, V.M. (Hrsg.)	Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts. Hatje 1998
14. Lampugnani, Vittorio Magnago	Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts. Verlag Gerd Hatje, 2. Aufl., Stuttgart 1993;
15. Le Corbusier	Ausblick auf eine Architektur, 1922. Bauwelt Fundamente Bd. 2, Birkhäuser 2001
16. Norberg-Schulz, Christian	Logik der Baukunst. Bauwelt Fundamente Bd. 15, Vieweg, Braunschweig 1980
17. Pahl, Jürgen	Architekturtheorie des 20. Jahrhunderts. Prestel Verlag 1999
18. Posener, Julius	Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur. Arch+-Verlag, Aachen 2003 <u>Vorhandene Skripte:</u>